



Jahresbericht 2024

Vorwort der Präsidentin des Stiftungsrats



Ingrid Pfeiffer
Präsidentin des
Stiftungsrats

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit grosser Freude präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht 2024 der Seniorenstiftung Aumatt. Im Jahr 2023 haben wir zusammen mit den Mitarbeitenden eine neue Strategie erarbeitet. Diese Strategie ist nicht nur ein Plan auf Papier, sondern ein lebendiges Konzept, das uns dabei hilft, unsere Vision für das Seniorenzentrum zu verwirklichen.

Bereits sind im vergangenen Jahr einzelne Projekte in allen Bereichen erfolgreich umgesetzt worden, an anderen wird intensiv gearbeitet. Bei den Digitalisierungsprojekten geht es mit Riesenschritten voran. Wir beschreiten neue Wege mit dem Ziel, dass all die Neuerungen und Weiterentwicklungen den Alltag der Mitarbeitenden erleichtern, sodass sie mehr Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner haben.

Eine der grössten Herausforderungen, die wir in diesem Jahr gemeistert haben, war das Projekt AuPark; die Erarbeitung der Mietverträge für die Wohnungen mit Service sowie das Schnüren der Dienstleistungspakte. Dies war ein komplexer Prozess, der viel Engagement und Teamarbeit erforderte. Umso erfreulicher ist es, dass unser Angebot auf ein so riesiges Interesse stösst und schon nach einer Woche ohne wirkliche Werbung alle Wohnungen reserviert waren. Diese Wohnungen sind ein

wichtiger Schritt in Richtung Selbständigkeit und Lebensqualität für unsere Kunden. Nun geht es darum, diesen Menschen ein schönes Ambiente zu bieten und eine enge Verbindung zum Seniorenzentrum Aumatt entstehen zu lassen.

Die Alters- und Pflegebranche ist geprägt von Veränderungen und Herausforderungen. In diesem schwierigen Umfeld leisten alle Mitarbeitenden grossartige Arbeit. Ich möchte deshalb meinen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen sowie allen Mitarbeitenden aufrichtig danken. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Kreativität und ihr Teamgeist haben massgeblich zu unseren Erfolgen beigetragen.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam noch viel erreichen können.



Gut leben – Aumatt: Ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr



Salvatore Pranzo
Geschäftsführer

Mit unserem Leitsatz «Gut leben – Aumatt» unterstreichen wir unsere Mission: Als gemeinnützige Stiftung setzen wir alles daran, unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeitenden ein gutes Leben zu ermöglichen. Werte wie Individualität, Lebhaftigkeit und Menschlichkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Das vergangene Jahr war aus finanzieller Sicht ein Erfolg – wir konnten die Budgetziele übertreffen. Eine hohe Auslastung sowie eine etwas höhere Pflegestufe als geplant haben massgeblich dazu beigetragen. Doch der finanzielle Erfolg ist nur eine Seite der Medaille. Viel wichtiger sind die Projekte, die wir umsetzen konnten, um uns weiterzuentwickeln:

- Mit der Einführung von RAI LTCF haben wir ein neues Instrument etabliert, das den Pflegebedarf unserer Bewohnerinnen und Bewohner präzise erhebt.
- Dank der Verblisterung bei Medikamentenlieferungen erhöhen wir die Qualität und Effizienz in der Medikamentenversorgung.
- Mit der Einführung einer Mitarbeitenden-App fördern wir die Transparenz und Kommunikation innerhalb unseres Teams.
- Die Entwicklung unserer Angebots-Strategie, verabschiedet durch den Stiftungsrat, setzt wichtige Impulse für die Zukunft.

- Die Installation einer Photovoltaikanlage, die rund 15% unseres jährlichen Strombedarfs deckt, ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.
- Durch die Verstärkung des Bereichs Human Resources können wir noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden eingehen.
- Die Einführung der Du-Kultur für alle Mitarbeitenden schafft eine Atmosphäre von Nähe und Respekt.

All diese Projekte zeigen: Gemeinsam haben wir die Entwicklung der Seniorenstiftung Aumatt ein grosses Stück vorangebracht.

Besonders freut mich das positive Feedback, das uns von Kundinnen und Kunden erreicht. Es ist ein grosses Lob an unser engagiertes Team, das jeden Tag alles gibt, um die Ansprüche im Alltag zu erfüllen.

Zum Abschluss möchte ich meinen Dank aussprechen: dem Stiftungsrat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung – und allen Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz. Gemeinsam gestalten wir das Aumatt zu einem Ort, an dem gutes Leben Wirklichkeit wird. Vielen Dank!



Meilensteine in der Pflege und Betreuung



Christine Rösch
Leiterin geriatrische
Pflege



Dr. Cornelia Bläuer
Leiterin spezialisierte
Pflege und Pflegeent-
wicklung

Das Jahr 2024 war für das Team der Pflege und Betreuung von vielen besonderen Momenten und Meilensteinen geprägt. Über einige möchten wir gerne berichten.

Veränderungen im Bildungsteam

Nach vielen erfolgreichen Jahren verabschiedeten wir Karin Heimann in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Leitung wurde von Özlem Pamuk übernommen, die mit frischen Ideen und grossem Engagement neue Akzente setzt. Mit Unterstützung des Human Resources haben wir an der Rekrutierung der Lernenden gearbeitet und einen Imagefilm erstellt.

Ebenso durften wir Milva Neuhaus, eine erfahrene Pflegefachperson HF, als neues Mitglied im Bildungsteam willkommen heissen. Diese Neuausrichtung eröffnet uns die Möglichkeit, Pflegefachpersonen HF auszubilden. Im August startete unser erster Studierender der Höheren Fachschule – ein Meilenstein, auf den wir besonders stolz sind. Dies ist ein wichtiger Schritt für unsere Institution und ein grosser Gewinn für die zukünftige Pflegeausbildung.

Aktionswoche Sturz

Im April 2024 haben wir zum ersten Mal eine sogenannte Aktionswoche durchgeführt, die sich einem zentralen Alltagsaspekt widmete, dem Thema Sturz. Von Montag bis Freitag boten wir ein abwechslungsreiches Programm, das Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende gleichermaßen dazu einlud, sich intensiver mit der Sturzprävention auseinanderzusetzen. Zu den Höhepunkten der Woche zählten Aktivitäten wie beispielsweise Velofahren, Aufsteh- und Rollator-Training. Das Programm fand grossen Anklang – zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu erweitern.

Social Media entdeckt

Zum ersten Mal machten wir unsere Aktivitäten zu Palliative Care auf Social Media publik. Wir nutzten die nationalen Palliative Woche, um die vielfältige und wichtige Arbeit der Palliative Care im Aumatt vorzustellen. Täglich teilten wir Beiträge auf verschiedenen Plattformen, um spannende Einblicke in unsere Arbeit zu geben und die Bedeutung der Palliative Care zu unterstreichen.





Unsere Beiträge umfassten unter anderem:

- Den Nutzen von Arvenholz, das für eine beruhigende und wohltuende Atmosphäre sorgt,
- die Klangschalenthherapie und Aromapflege, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner entspannen und unterstützen,
- sowie unsere Abschiedsrituale, die einfühlsam gestaltet und ein wichtiger Teil unserer Arbeit sind.

Darüber hinaus gaben wir auch Einblicke in die Work-Life-Balance unserer Mitarbeitenden und zeigten, wie sie sich um ihr eigenes Wohlbefinden kümmern, um diese herausfordernde und bedeutungsvolle Arbeit nachhaltig ausüben zu können.

Mit dieser Kampagne haben wir nicht nur die Aufmerksamkeit auf die Arbeit in der Palliative Care gelenkt, sondern auch gezeigt, wie moderne Medien genutzt werden können, um Sensibilisierung und Austausch zu fördern.



Hotellerie: Begegnungen, Genuss und Neuerungen



Peter Jakob
Leiter Hotellerie

Gut besuchter «Tag der offenen Küche»

Einmal hinter die Kulissen unserer Küche zu blicken – das liessen sich zahlreiche interne wie externe Besucherinnen und Besucher Mitte Mai nicht entgehen. Die geführte Tour zeigte eindrucksvoll, wie viel Planung und Kreativität hinter jedem Gericht steckt. Ernährungsberaterin Regina Graf hielt einen informativen Vortrag zu seniorengerechter Ernährung und gab wertvolle Tipps.

1.-August-Feier mit Wetterüberraschung

Der geschmückte Innenhof bot die perfekte Kulisse für den Nationalfeiertag. Bei angenehmen Temperaturen und einem lauen Lüftchen versprach der Tag eine wundervolle Feier zu werden. Doch während des Mittagessens überraschte ein plötzlicher Wolkenbruch die Gäste. Nach 15 Minuten kehrte die Sonne zurück, und zu den Akkordeonklängen von Arturo Kroter wurde fröhlich weitergefeiert.

Am Donnerstag ist Nachtcafé

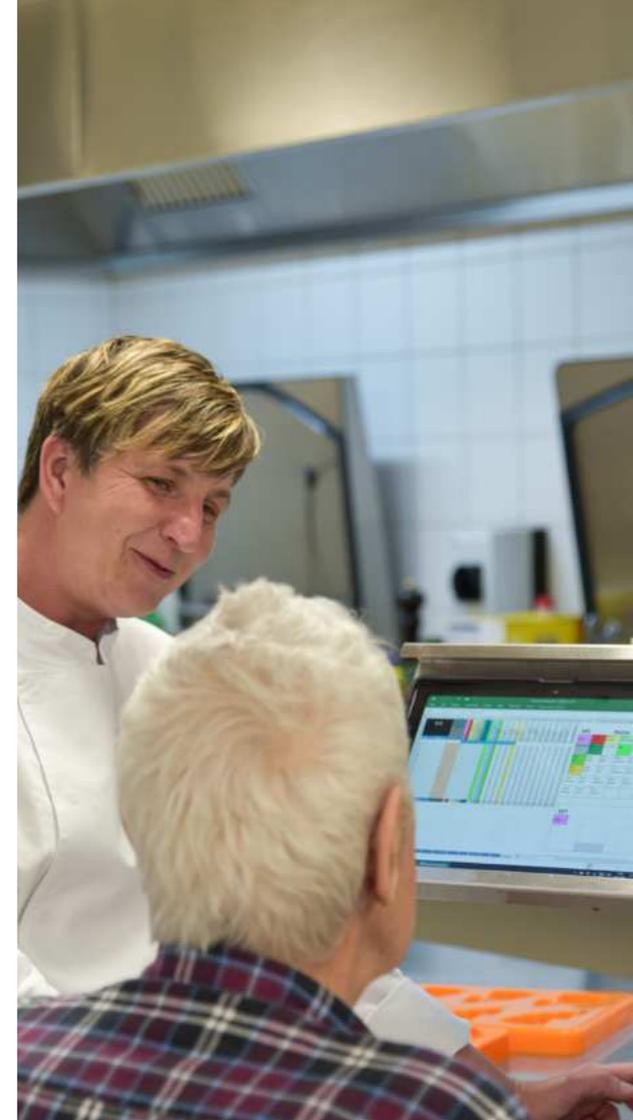
Elf Nachtcafés fanden jeweils am letzten Donnerstag jeden Monats statt und boten Abende voller Herzlichkeit und Gemeinschaft. Abwechselnd luden verschiedene Teams mit wechselnden Mottos zu den unterhaltsamen Veranstaltungen ein.

Start der neuen internen Wäscherei

Im Oktober 2024 wurde die interne Wäscherei unseres Hauses etappenweise in Betrieb genommen, nachdem die private Bewohnerwäsche zuvor an eine externe Wäscherei gegeben wurde. Mit modernster Technik und einem digitalen Verwaltungssystem sorgt sie für effiziente Abläufe. Hausdienst und Hotellerie arbeiten Hand in Hand, geschulte Mitarbeitende aus beiden Bereichen gewährleisten eine professionelle Wäschepflege. Bis März 2025 soll die Wäsche von 169 Bewohnerinnen und Bewohnern übernommen werden, ab Juni 2025 dann auch die der AuPark-Mieter und -Mieterinnen.

Weihnachtsfeier mit Rekordbeteiligung

Am 14. und 15. Dezember feierte eine Rekordzahl an Gästen gemeinsam Weihnachten – darunter Bewohnerinnen, Bewohner, ihre Angehörigen sowie Stiftungsrats- und GL-Mitglieder. Das Dekoteam gab dem Saal das weihnachtliche Ambiente. Wie immer bastelten Aktivierung und Bewohner gemeinsam die süsse Tischdekoration. Die Küche begeisterte mit einem exquisiten Menü aus Marronisuppe, rosa gebratenem Rindsfilet und Schokoladen-Orangen-Mousse, während das Hotellerie-Team für den reibungslosen Ablauf sorgte.



Aktivierung im Wandel



Antonella Cirelli
Leiterin Aktivierung und
Freiwilligenkoordination

Veränderungen in der Leitung

Nach rund 15 Jahren hat sich Anita Reichenstein entschieden, von ihrer leitenden Position abzutreten und die Verantwortung an Antonella Cirelli zu übergeben. Dieser Schritt führt zu einer bedeutenden Veränderung in unserem Team. Anita Reichenstein wird künftig die stellvertretende Leitung der Aktivierung übernehmen und so einen reibungslosen Übergang der Teamleitung garantieren.

Strategische Schwerpunkte

Ein zentraler Schwerpunkt war die Vorbereitung auf die Erweiterung unseres Aktivierungsangebots, um es künftig auch für die Mieterinnen und Mieter des AuParks zugänglich zu machen. Das Projekt befindet sich in der Vorbereitungsphase. Im Fokus steht eine optimale Integration und Umsetzung.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Professionalisierung des Freiwilligenmanagements. Dazu wurde ein Konzept entwickelt, um ehrenamtliche Helfer gezielt zu gewinnen und langfristig zu binden. Ein besonders erfolgreiches neues Angebot ist die Spaziergang-Gruppe, die wöchentlich stattfindet. Sie richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner, die nur noch in Begleitung an die frische Luft gehen können. Dieses Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und steigert die Lebensqualität erheblich.

Aktivierung als Ausbildungsplatz

Ein zukunftsweisendes Ziel ist es, die Aktivierung als Ausbildungsplatz zu etablieren. Dies stärkt langfristig den Bereich der Aktivierung und bietet neuen Fachkräften eine Perspektive.

Ausflüge und Freizeitangebote

Unsere monatlichen Ausflüge sind bei den Bewohnerinnen und Bewohnern besonders beliebt. Im vergangenen Jahr konnten wir rund 100 Ausflüge organisieren, die auf grosse positive Resonanz gestossen sind. Diese Erlebnisse tragen massgeblich zur sozialen Einbindung und der Lebensfreude unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Fazit und Ausblick

Das Jahr war von strukturellen Veränderungen, strategischer Neuausrichtung und Weiterentwicklung unserer Angebote geprägt. Mit der neuen Leitung, der Professionalisierung des Freiwilligenmanagements und der Vorbereitung neuer Aktivierungsangebote sind wir optimal aufgestellt, um auch in Zukunft höchste Qualität und bedarfsgerechte Betreuung zu gewährleisten.



Ein Jahr voller Fortschritt und Veränderung



Johan Kroeze
Leiter Informatik,
Finanzen und Services

Das Jahr 2024 war für uns eine aufregende und zugleich herausfordernde Zeit. Bereits 2023 wurden zahlreiche Projekte gestartet, die wir 2024 erfolgreich in die Umsetzung brachten. Besonders stolz sind wir auf den Austausch unseres Schliesssystems, der mit der Einführung einer neuen Software einherging. Über 500 Türen wurden in das neue System integriert und rund 450 Schlüssel neu programmiert und ausgegeben – ein Kraftakt!

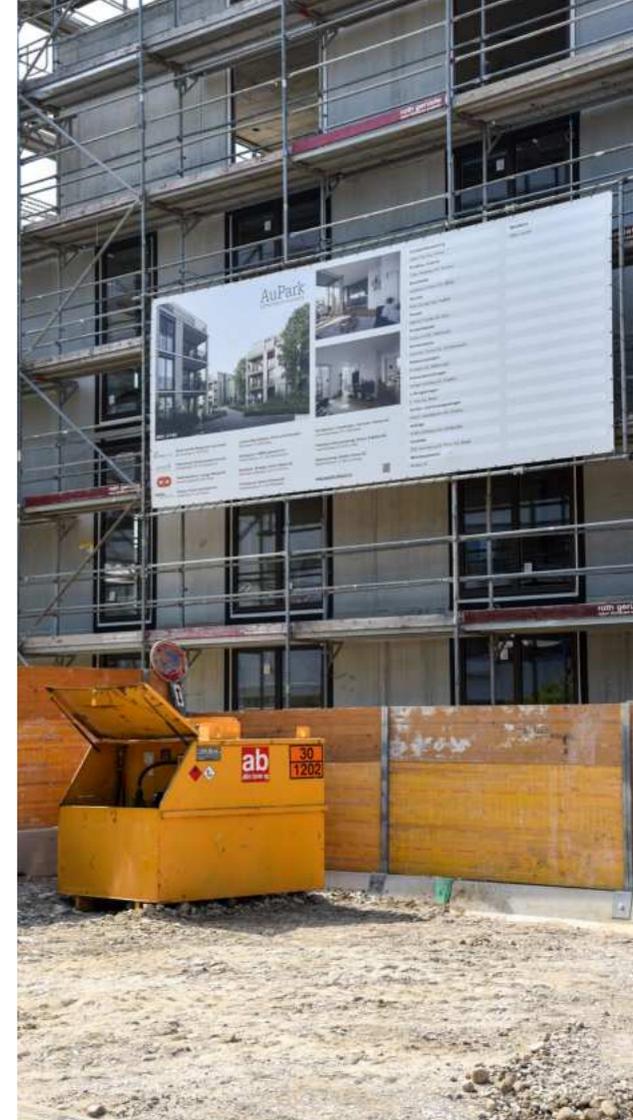
Auch in der Digitalisierung haben wir grosse Fortschritte erzielt. In der Hotellerie wurden sämtliche internen Bestellprozesse digitalisiert, und für den Pflegebereich sind die neuen digitalen Bestellabläufe bereits startklar. Ab Anfang 2025 geht es dort los. Innerhalb von nur zwölf Monaten haben wir die Zettelwirtschaft hinter uns gelassen – ein grosser Schritt für uns alle, der den Arbeitsalltag erheblich erleichtert.

Im Finanzbereich konnten wir durch die Optimierung zahlreicher Abläufe ebenfalls Erfolge feiern. Ein Highlight ist die Einführung eines elektronischen Dossiers für Lieferantenrechnungen inklusive digitalem Freigabeverfahren. Diese Lösung wird 2025 auch auf Personal- und Bewohnerdossiers ausgeweitet. Die Geschäftsleitung erhält seit 2024 monatlich

einen Finanzbericht inklusive Prognosen, die eine präzise Planung und zielgerichtete Investitionen ermöglicht. Dem Stiftungsrat geben wir neu monatlich ein übersichtliches Cockpit mit den elf wichtigsten Kennzahlen und ergänzenden Statistiken. So behalten wir die Entwicklung stets im Blick.

Im Bereich Services haben wir uns strategisch neu aufgestellt, um bestens für den Start des AuParks im Juni 2025 vorbereitet zu sein. Neue Prozesse werden entwickelt, und eine unterstützende Software ist bereits in Arbeit. Zusätzlich erweitern wir die Öffnungszeiten des Schalters, um unserer Kundschaft einen noch besseren Service zu bieten.

Wir blicken mit Stolz auf die vielen Schritte, die wir gemeinsam gemeistert haben, und freuen uns darauf, diese Reise mit Ihnen fortzusetzen. Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an – wir teilen unsere Fortschritte gerne mit Ihnen.

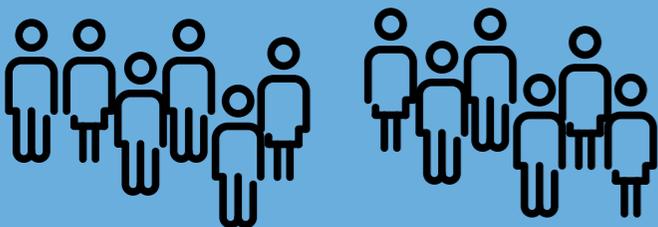




Kennzahlen per 31.12.2024*

Mitarbeitende

	Mitarbeitende	davon Lernende	Vollzeitstellen
2024	231	20	175.4
2023	243	22	179.1
2022	249	24	182.9



*Bettenbelegung und Pflegestufe jeweils Jahresdurchschnitt

Bettenbelegung

2024	96.8%
2023	97.0%
2022	96.6%



Bewohnerinnen/Bewohner Geschlechterverteilung

2024	71%	29%
2023	70%	30%
2022	71%	29%



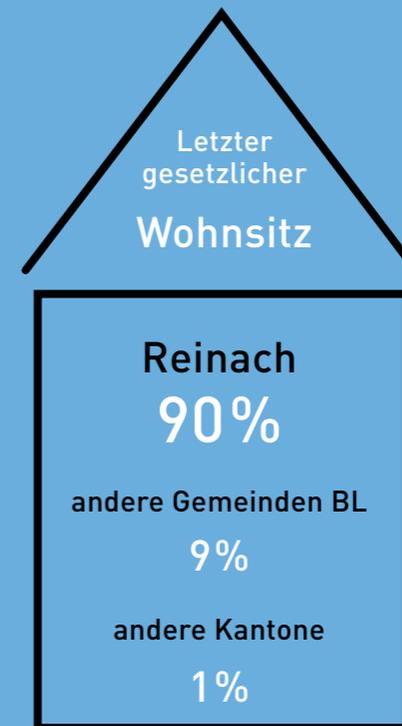
Kilogramm Gemüse

2024 7'500



Kilogramm Fleisch

2024 5'000



Ø-Pflegestufe (0-12)



2024	5.6
2023	5.3
2022	5.3

Ø-Alter

2024	87.0
2023	86.6
2022	87.3



Melinda
Hungerbühler
Leiterin Human Resources

Mit dem Ziel, den Fachkräftemangel gezielt anzugehen und die Arbeitsqualität sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu stärken, setzten wir auf kreative Rekrutierungsstrategien und eine Erweiterung unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Neue Wege in der Rekrutierung

Besonders hervorzuheben ist der Recruiting Day 2024, der im August erstmalig veranstaltet wurde. Er bot Interessierten die Möglichkeit, unser Seniorenzentrum sowie unsere Arbeitsweise persönlich kennenzulernen. In einem offenen Rahmen präsentierten wir unsere Werte und unser Engagement für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Neben einer hohen Besucherzahl konnten bereits vor Ort vielversprechende Gespräche geführt werden, die zu mehreren erfolgreichen Einstellungen führten. Begleitet wurde der Anlass unter anderem mit einer stärkeren Sichtbarkeit in den sozialen Medien.

Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden liegen uns besonders am Herzen. Deshalb haben wir im 2024 unser betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) weiter ausgebaut und neue Wege beschritten. Ein besonderes

Highlight ist die neue Zusammenarbeit mit der TCM-Praxis Aumatt. Unsere Mitarbeitenden können Behandlungen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) in Anspruch nehmen und so Stress abbauen, körperliche Beschwerden lindern und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Die Reaktionen waren äusserst positiv: Viele haben die Gelegenheit genutzt, von den professionellen Behandlungen zu profitieren und neue Impulse für ihre Gesundheit zu gewinnen. Durch die Aufnahme dieses Angebots in unser BGM stärken wir nicht nur die Gesundheit unseres Teams, sondern fördern auch eine Kultur der Wertschätzung und Fürsorge.

Das Jahr 2024 hat gezeigt, wie wichtig eine gezielte und innovative Personalstrategie ist. Wir danken allen Mitarbeitenden, die diese Entwicklungen möglich gemacht haben, und freuen uns auf die gemeinsame Gestaltung der Zukunft des Seniorenzentrums Aumatt.



Jubiläen

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum!

Im Jahr 2024 feierten elf engagierte Mitarbeitende im Seniorenzentrum Aumatt ihr Dienstjubiläum von zehn bis 25 Jahren. Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren und bedanken uns von Herzen für ihren langjährigen Einsatz.

25 Jahre

Mattia Nuzzo

15 Jahre

Giuseppina Del Sonno
Saowakon Layer
Nathalie Tritsch

10 Jahre

Sandra Andreani
Nicola Buso
Katrin Datodji
Bruno Gasser
Christine Rösch
Stefanie Schmidlin
Lenny Valencia

Pensionierung

Alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Karin Heimann

Lehrabschlüsse

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung!

Im Juni 2024 haben zehn Lernende ihre Ausbildung im Seniorenzentrum Aumatt erfolgreich beendet. Mit grosser Freude blicken wir auf die Zeit zurück, in der wir sie auf ihrem Weg begleiten durften. Wir sind überzeugt, dass sie die vielfältigen Fähigkeiten, die sie bei uns erlernt haben, mit Erfolg in ihrer beruflichen Zukunft einsetzen werden. Für alles, was noch kommt, wünschen wir ihnen von Herzen viel Glück und alles Gute!



Unsere erfolgreichen Lernenden

Rebecca Piccaluga, Fachfrau Gesundheit EFZ
Mara Gjergjaj, Fachfrau Gesundheit EFZ
Sinem Akkaya, Fachfrau Gesundheit EFZ
Vipusana Mayuran, Fachfrau Gesundheit EFZ
Emelda Fischer, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Iswarian Sathiyadevan, Fachmann Gesundheit EFZ
Aylin Bal, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Daniel Pattathuparambil, Kaufmann EFZ

Es fehlt auf dem Foto:

Selin Buhur, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Grazielle Rodrigues Alves da Silva,
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	2024 in CHF	2023 in CHF	Veränderung in CHF
Pensions- und Pflgetaxen	21'965'123	19'667'181	2'297'942
med. Leistungen KVG	80'255	20'920	59'335
Leistungen an Personal und Dritte	301'510	318'637	-17'127
Mieterträge	66'150	68'115	-1'965
Nebenleistungen	60'333	18'947	41'386
Total Betrieblicher Ertrag	22'473'371	20'093'800	2'379'571
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	-17'361'892	-16'474'300	-887'592
Sachaufwand	-3'591'814	-3'283'896	-307'918
Total Betriebsaufwand	-20'953'706	-19'758'196	-1'195'510
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-869'359	-742'133	-127'226
Betriebsergebnis	650'306	-406'529	1'056'835
Finanzaufwand und -ertrag	38'020	36'731	1'289
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-34'716	479'074	-513'790
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	-	-	-
Entnahme / Zuweisung Fonds (+/-)	-	-	-
Jahresergebnis	653'610	109'276	544'334

► **Detaillierte Erfolgsrechnung:** www.sz-aumatt.ch/Jahresbericht

Bilanz

Aktiven	2024 in CHF	2023 in CHF	Veränderung in CHF
Flüssige Mittel	1'748'164	2'665'493	-917'329
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'096'936	1'932'977	163'959
Übrige kurzfristige Forderungen	282'790	303'929	-21'140
Vorräte	45'000	64'000	-19'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	636'033	144'369	491'664
Sachanlagen	5'140'289	4'164'474	975'815
Total Aktiven	9'949'212	9'275'242	673'970
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'349'409	1'208'496	140'912
Passive Rechnungsabgrenzungen	686'668	451'726	234'942
Langfristige Verbindlichkeiten	1'848'000	1'868'000	-20'000
Rückstellungen / Fonds	3'308'158	2'310'559	997'599
Eigenkapital			
Stiftungskapital	478'367	369'091	109'276
Reserven und Fonds	1'625'000	2'958'094	-1'333'094
Jahresergebnis	653'610	109'276	544'334
Total Passiven	9'949'212	9'275'242	673'970

► **Detaillierte Bilanz:** www.sz-aumatt.ch/Jahresbericht



Spenden und Legate

Wir sind äusserst dankbar für die grosszügigen Spenden und Vermächtnisse, die das Seniorenzentrum im Berichtsjahr erreicht haben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns unterstützt haben. Ihre wertvolle Hilfe trägt erheblich dazu bei, das Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner noch schöner und abwechslungsreicher zu gestalten. Diese finanzielle Zuwendung sehen wir als Zeichen der Anerkennung für unsere Arbeit und wir hoffen, dass diese überaus geschätzte Unterstützung auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird.

Organisation

Stiftungsrat 2024

Ingrid Pfeiffer, Präsidentin
Dr. Béatrix von Sury d'Aspremont, Vizepräsidentin
Thomas Brändle
Thomas Leimgruber
Christina Schatz
Marc Wey

Geschäftsleitung 2024

Salvatore Pranzo, Geschäftsführer
Dr. Cornelia Bläuer, Leiterin spezialisierte Pflege und Pflegeentwicklung
Peter Jakob, Leiter Hotellerie
Johan Kroeze, Leiter Informatik, Finanzen und Services
Anita Reichenstein, Leiterin Aktivierung
Christine Rösch, Leiterin geriatrische Pflege

Erweiterte Geschäftsleitung

Mattia Nuzzo, Leiterin Hausdienst
Michel Widmer, Leiter Technischer Dienst

Revisionsgesellschaft

REDI AG Treuhand, 8501 Frauenfeld

Impressum

Gestaltung typo.d AG, Reinach BL
Fotografie Lisa Bahr, Reinach BL, eigene Bilder
Druck WBZ, Reinach BL

Folgen Sie der Seniorenstiftung Aumatt auf Social Media

 [instagram.com/szaumatt](https://www.instagram.com/szaumatt)

 [facebook.com/szaumatt](https://www.facebook.com/szaumatt)

 [linkedin.com/company/seniorenstiftung-aumatt-reinach](https://www.linkedin.com/company/seniorenstiftung-aumatt-reinach)

Seniorenzentrum Aumatt

Aumattstrasse 79
4153 Reinach BL

T 061 717 15 15

sz-aumatt.ch
info@sz-aumatt.ch

